Mustervordruck 9a

Anlage 9a
zu § 32 Absatz 5 Nummer 4 BbgKWahlV

Niederschrift
über die Bestimmung der Bewerber für die Wahl

(Zutreffendes bitte ankreuzen und die erforderlichen Angaben eintragen!)

- ❒ **des Kreistages**
- ❒ **der Stadtverordnetenversammlung**
- ❒ **der Gemeindevertretung**
- ❒ **des Ortsbeirats**

im/in _____---_____
(Name des Landkreises, der Stadt, der Gemeinde oder des Ortsteils [= Wahlgebiet] eintragen)

am _____
(Tag der Wahl eintragen)

Die Bestimmung der Bewerberinnen und Bewerber sowie ihre Reihenfolge der/des

Name des Wahlvorschlags(trägers):	**etwaige Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags(trägers):**

erfolgte am _____ **in der Zeit von** _____ **bis** _____ **Uhr in** _____
(Datum) (Versammlungsort und -raum)

durch eine

❒ Versammlung der **im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder** des Wahlvorschlagsträgers (**Mitgliederversammlung**),

❒ Versammlung der von den **im Wahlgebiet wahlberechtigten Mitgliedern** des Wahlvorschlagsträgers bestimmten **Delegierten** (**Delegiertenversammlung**),

❒ Versammlung der **im Wahlgebiet wahlberechtigten Anhänger** der **Wählergruppe** (**Anhängerversammlung**),

❒ Versammlung der von den **im Wahlgebiet wahlberechtigten Anhängern** der **Wählergruppe** bestimmten **Delegierten** (**Delegiertenversammlung**),

❒ **gemeinsame** Versammlung nach § 32 Absatz 2 Nummer 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberinnen und Bewerber der **Listenvereinigung**,

❒ nach § 33 Absatz 3 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberinnen und Bewerber zuständige **Mitgliederversammlung**,

❒ nach § 33 Absatz 3 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberinnen und Bewerber zuständige **Delegiertenversammlung**,

❒ nach § 33 Absatz 3 Satz 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberinnen und Bewerber zuständige **Mitgliederversammlung**,

❒ nach § 33 Absatz 3 Satz 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberinnen und Bewerber zuständige **Delegiertenversammlung**,

❒ nach § 89 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberinnen und Bewerber zuständige **Mitgliederversammlung**,

❒ nach § 89 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Bestimmung der Bewerberinnen und Bewerber zuständige **Delegiertenversammlung**.

Erschienen waren _____ **im Wahlgebiet wahlberechtigte** ❒ **Mitglieder**,
(Anzahl) ❒ **Anhänger**,
❒ **Delegierte**.

Die Versammlung wurde geleitet von: _____
(Vor- und Familiennamen)

_____
(Anschrift - Straße, Hausnummer und Wohnort -)

Die Leiterin oder der Leiter der Versammlung stellte fest,

1. dass die Versammlung zum Zwecke der Bestimmung der Bewerberinnen und Bewerber sowie ihrer Reihenfolge

   ❒ vom zuständigen Gebietsvorstand der Partei oder politischen Vereinigung
   ❒ vom Vertretungsberechtigten der Wählergruppe
   ❒ von den zuständigen Gebietsvorständen oder Vertretungsberechtigten der an der Listenvereinigung beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen oder Wählergruppen

   mit einer mindestens dreitägigen Frist

   ❒ schriftlich einzeln,
   ❒ (fern)mündlich einzeln,
   ❒ durch öffentliche Ankündigung

   einberufen worden ist,

2. ❒ dass die **Delegierten** in Mitglieder- oder Anhängerversammlungen des Wahlvorschlagsträgers in der Zeit vom _____ bis _____ für die **Delegierten**versammlung **in geheimen Abstimmungen** bestimmt worden sind,

3. ❒ dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist,
   ❒ dass auf ihre/seine Frage niemand die Stimmberechtigung einer an der Versammlung teilnehmenden Person, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben hat, angezweifelt hat,

4. ❒ dass nach der Satzung des Wahlvorschlagsträgers,
   ❒ dass nach den allgemein für Wahlen des Wahlvorschlagsträgers geltenden Bestimmungen,
   ❒ dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss

   als Bewerberin oder Bewerber gewählt ist, wer _____

   _____

   _____

   _____
   (Angabe des Wahlverfahrens)

(Nummer **5** entfällt in Wahlgebieten mit **einem** Wahlkreis und in Wahlgebieten mit **mehr als 35.000** Einwohnern!)

5. ❒ dass nach dem Beschluss des zuständigen Gebietsvorstands der **Partei** oder **politischen Vereinigung**

_____

(Bezeichnung des betreffenden Vorstands)

- ❒ ein **wahlgebiets**bezogener Wahlvorschlag (Liste für alle Wahlkreise) aufzustellen ist,
- ❒ mehrere **wahlkreis**bezogene Wahlvorschläge (Listen für einzelne Wahlkreise) aufzustellen sind (und zwar in jedem Wahlkreis ein Wahlvorschlag)
  (**Hinweis**: Gegebenenfalls kann auch nur in einem Teil der Wahlkreise jeweils ein **wahlkreis**bezogener Wahlvorschlag aufgestellt werden),

❒ dass nach der Entscheidung des Vertretungsberechtigten der **Wählergruppe**

_____

(Name des Vertretungsberechtigten)

- ❒ ein **wahlgebiets**bezogener Wahlvorschlag (Liste für alle Wahlkreise) aufzustellen ist,
- ❒ mehrere **wahlkreis**bezogene Wahlvorschläge (Listen für einzelne Wahlkreise) aufzustellen sind (und zwar in jedem Wahlkreis ein Wahlvorschlag)
  (**Hinweis**: Gegebenenfalls kann auch nur in einem Teil der Wahlkreise jeweils ein **wahlkreis**bezogener Wahlvorschlag aufgestellt werden),

❒ dass nach den Beschlüssen der zuständigen Gebietsvorstände der an der **Listenvereinigung** beteiligten Parteien und politischen Vereinigungen sowie den Entscheidungen der Vertretungsberechtigten der an der Listenvereinigung beteiligten Wählergruppen

_____

_____

(Bezeichnungen der betreffenden Gebietsvorstände sowie Vor- und Familiennamen der Vertretungsberechtigten)

- ❒ ein **wahlgebiets**bezogener Wahlvorschlag (Liste für alle Wahlkreise) aufzustellen ist,
- ❒ mehrere **wahlkreis**bezogene Wahlvorschläge (Listen für einzelne Wahlkreise) aufzustellen sind (und zwar in jedem Wahlkreis einen Wahlvorschlag)
  (**Hinweis**: Gegebenenfalls kann auch nur in einem Teil der Wahlkreise jeweils ein **wahlkreis**bezogener Wahlvorschlag aufgestellt werden),

6. dass jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt ist,

7. dass die Bewerberinnen und Bewerber das Recht haben, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen,

8. dass einheitliche Stimmzettel zu verwenden sind, jede Stimmabgabe unbeobachtet mit verdecktem Stimmzettel erfolgen muss und sodann der Stimmzettel so zusammengefaltet abzugeben ist, dass dessen Inhalt verdeckt ist.

Bemerkungen:

_____

_____

_____

_____

Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmungen wurden in der nachstehenden Reihenfolge als Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

a) ❒ **für das gesamte Wahlgebiet** (**wahlgebiets**bezogener Wahlvorschlag)
❒ **für den Wahlkreis** _____
(Name oder Nummer)

Lfd. Nr.	Familien- und Vornamen	Beruf oder Tätigkeit	Staats-angehörigkeit	Tag der Geburt, Geburtsort	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)
1.					
2.					
3.					
usw.					

b) ❒ **für den Wahlkreis** _____
(Name oder Nummer)

(**Hinweis**: Entfällt, wenn **ein wahlgebiets**bezogener Wahlvorschlag oder nur **ein wahlkreis**bezogener Wahlvorschlag aufgestellt wird!)

Lfd. Nr.	Familien- und Vornamen	Beruf oder Tätigkeit	Staats-angehörigkeit	Tag der Geburt, Geburtsort	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)
1.					
2.					
3.					
usw.					

(usw. entsprechend der Zahl der **wahlkreis**bezogenen Wahlvorschläge)

Für die Abgabe der nachstehenden Versicherung an Eides statt zur Kandidatenaufstellung bestimmte die Versammlung die folgenden zwei Versammlungsteilnehmer/innen:

(**Hinweis**: Hierzu kann jede Versammlungsteilnehmerin und jeder Versammlungsteilnehmer mit Ausnahme der Versammlungsleiterin oder des Versammlungs-leiters bestimmt werden!)

1. _____
(Vor- und Familiennamen)

_____
(Anschrift - Straße, Hausnummer und Wohnort -)

2. _____
(Vor- und Familiennamen)

_____
(Anschrift - Straße, Hausnummer und Wohnort -)

Wir versichern an Eides statt
in Kenntnis der Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt
nach §§ 156 und 163 des Strafgesetzbuches, dass

- **zu der Versammlung mit einer mindestens dreitägigen Frist entweder einzeln oder durch öffentliche Ankündigung geladen worden ist,**

- **die Bestimmung der Bewerberinnen und Bewerber sowie ihre Reihenfolge in geheimen Abstimmungen erfolgt ist und sich an den Abstimmungen jeweils mindestens drei stimmberechtigte Versammlungsteilnehmer/innen beteiligt haben,**

- **jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und**

- **die Bewerberinnen und Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.**

_____ , den _____
(Ort) (Datum)

Die Leiterin oder der Leiter der Versammlung: _____
(Vor- und Familiennamen)

_____
(Handschriftliche Unterschrift)

Erste/r hierzu bestimmte/r Versammlungsteilnehmer/in: _____
(Vor- und Familiennamen)

_____
(Handschriftliche Unterschrift)

Zweite/r hierzu bestimmte/r Versammlungsteilnehmer/in: _____
(Vor- und Familiennamen)

_____
(Handschriftliche Unterschrift)